

# Natürliche Schönheit unterstützen

**Die ästhetische plastische Chirurgie ist eine Kunst für sich. «Unser Ziel ist es, dass man auch bei genauem Hinschauen kaum mehr sieht, ob jemand eine ästhetische Korrektur hat vornehmen lassen – das Gesicht wirkt natürlich und frisch», sagen die plastischen Chirurgen Sylvester M. Maas M. D. und Dr. Christian Depner von den Pallas Kliniken Olten, Zürich und Winterthur.**

Beim Wort Schönheitschirurgie denken wir unweigerlich an all die Stars mit aufgespritzten Lippen und verzogenen Gesichtern. «Die moderne, seriöse Ästhetische Plastische Chirurgie hat mit diesen Extremen nichts zu tun. Von der Unterspritzung bis zum Facelift erfrischt und verjüngt die Behandlung das Gesicht deutlich und behält das natürliche Erscheinungsbild bei», sagt Sylvester M. Maas M. D., leitender Arzt Plastische Chirurgie an der Pallas Klinik in Olten.

Auch Botulinumtoxin, dosiert eingesetzt, kann das Erscheinungsbild wesentlich frischer wirken lassen. «Es heisst ja nicht, dass man ausnahmslos jede Falte zum Verschwinden bringen muss. Vielmehr geht es darum, die positiven Gesichtszüge hervorzuheben», erklärt Maas. Wer eine Gesichtsober- oder Brustkorrektur in Betracht zieht, kann sich schon vorgängig einen Eindruck verschaffen, wie das Endresultat aussehen wird. Dr. Christian Depner, leitender Arzt Plastische Chirurgie der Pallas Klinik Zürich: «Für die Plastische Chirurgie kann die Beratung mittels fotorealistischer 3-D-Simulation ein grosser Gewinn im Gespräch zwischen Patient und Arzt sein. Behandlungsergebnisse von Gesicht, Hals oder Brust lassen sich schnitt- und risikofrei in der Praxis simulieren, anpassen und aus jedem Blickwinkel zeigen. Diese moderne Form der Beratung kann unseren Patientinnen und Patienten zusätzliche Sicherheit geben.»

## Häufigste Schönheitsoperation: Brustkorrektur

Die häufigste Schönheitsoperation bei Frauen in der Schweiz sind nach wie vor Brustkorrekturen. Dabei stellt sich oftmals die Frage: Eigenfett oder Implantate – was macht mehr Sinn? Dazu Sylvester Maas: «Die meisten Brustvergrösserungen werden immer noch mit Implantaten durchgeführt. Implantate haben den Vorteil, dass eine Vergrösserung über mehrere Körbchengrössen möglich ist, und sie gewährleisten eine stabile, teils auch stützende Form. Bei der Brustvergrösserung mit Eigenfett wird das Gewebe an ausgewählten Körperstellen entnommen und bei der Brust wieder formgebend eingesetzt – die Grössenkorrektur ist aber begrenzt und das Behandlungsergebnis lässt sich etwas weniger genau prognostizieren.» Welche Behandlungsform mehr Sinn macht, muss aber immer individuell entschieden werden. «Mit der fotorealistischen 3-D-Simulation kann das Behandlungsergebnis oftmals vorab aufgezeigt werden», erklärt Dr. Depner. Viele Kliniken

bieten heute Brustkorrekturen an und es ist nicht einfach, den Überblick zu bewahren. Dazu Dr. Christian Depner: «Wichtig ist, dass der behandelnde Arzt über eine entsprechende Fachausbildung und Erfahrung verfügt. Ebenso elementar ist das Vertrauen zwischen Patientin und Arzt. Es ist wichtig, dass sich die Patientinnen vor einem solchen Eingriff genau informieren und beraten lassen können und ihren behandelnden Arzt kennenlernen. Darum sind in den Pallas Kliniken diese Beratungsgespräche kostenlos.»

## Immer häufiger auch Männer

Auch viele Männer unterziehen sich laut Sylvester Maas plastisch-chirurgischen Eingriffen. Tendenziell immer mehr. «Mitunter aufgrund des beruflichen und privaten Wettbewerbs achten immer mehr Männer insbesondere auf ein gepflegtes, frisches Aussehen», sagt Maas. Zu den Wünschen gehören zum Beispiel Augenlidkorrekturen, Fettabsaugungen oder Eigenhaartransplantationen.

**Anna Birkenmeier ■**

## Pallas Kliniken

Exzellente Medizin +  
Menschliche Behandlung



### Dr. med. Christian Depner

Facharzt FMH für Plastische und Ästhetische Chirurgie  
Leitender Arzt Plastische Chirurgie  
Pallas Klinik Zürich



### Sylvester M. Maas M.D.

Facharzt FMH für Plastische und Ästhetische Chirurgie  
Leitender Arzt Plastische Chirurgie  
Pallas Klinik Olten

**Terminvereinbarung  
kostenloses  
Beratungsgespräch:**

0800 278 363  
[www.pallas-kliniken.ch](http://www.pallas-kliniken.ch)

